

# Analoges Verstärkermodul

**RD 29743/07.10**  
Ersetzt: 06.05

1/4

## Typ VT 11021

Geräteserie 1X



H6507\_d

## Inhaltsübersicht

Inhalt	Seite
Merkmale	1
Bestellangaben	1
Funktionsbeschreibung	2
Blockschatzbild / Anschlussbelegung	2
Technische Daten	3
Klemmenbelegung	3
Geräteabmessungen	4
Projektierungs- / Wartungshinweise / Zusatzinformationen	4

## Merkmale

- geeignet zur Ansteuerung von Servoventilen mit mechanischer Rückführung, Typ 4WS2EM... (NG6 und 10)
- Differenzeingang  $\pm 10$  V
- Zittersignalgenerator
- U/I-Umformer (kurzschlussfest gegen 0 V)
- DC/DC-Wandler
- Verpolungsschutz
- Anzeige der internen Versorgungsspannung durch LED

## Bestellangaben

VT 11021 -1X/\*

Verstärkermodul für Servoventile ohne elektrische  
Wegrückführung;  
Typen 4WS2EM 6 und 4WS2EM 10

weitere Angaben im Klartext

Geräteserie 10 bis 19  
(10 bis 19: unveränderte technische Daten und Anschlussbelegung)

= 1X

## Funktionsbeschreibung

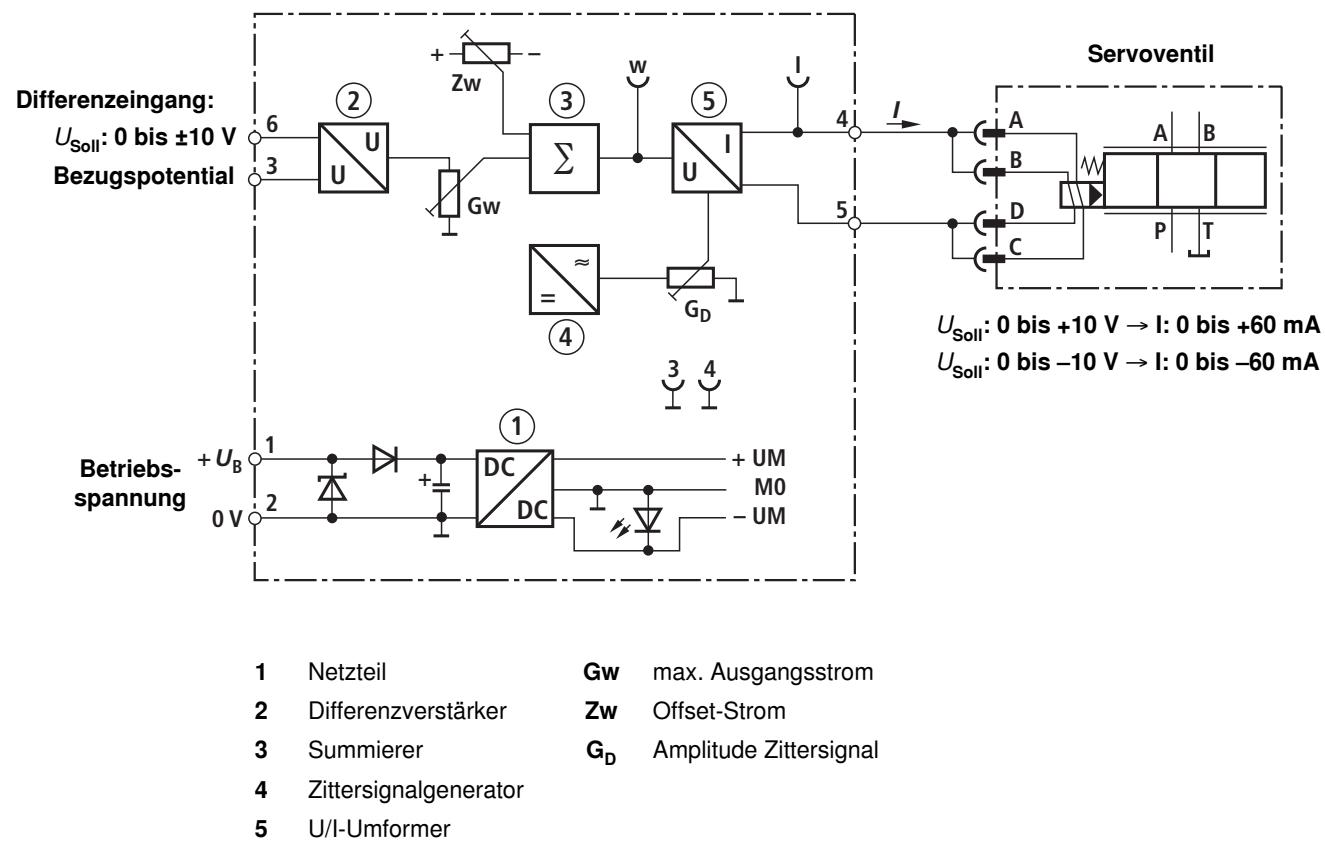
Das Verstärkermodul wird auf Hutschienen nach EN 60715 aufgeschnappt. Der elektrische Anschluss erfolgt über Schraubklemmen. Das Modul wird mit 24V-Gleichspannung betrieben.

Der Sollwert  $\pm 10$  V wird an den Differenzeingang gelegt. Der Ausgangsstrom des nachfolgenden U/I-Umformers steuert das Servoventil.

Über die Trimmstufen  $G_w$ ,  $Z_w$  und  $G_D$  können von außen eingestellt werden:

- der max. Ausgangsstrom über „ $G_w$ “ zwischen ca. 10 und 110 %
- der Offset-Strom über „ $Z_w$ “ zwischen +10 % und -10 % vom max. Ausgangsstrom
- die Amplitude des Zittersignals über „ $G_D$ “ zwischen 0 und 10 % vom max. Ausgangsstrom

## Blockschaltbild / Anschlussbelegung



## Technische Daten (Bei Geräteeinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)

---

Betriebsspannung	$U_B$	24 VDC +40 % –10 %
Funktionsbereich:		
– oberer Grenzwert	$u_B(t)_{\max}$	35 V
– unterer Grenzwert	$u_B(t)_{\min}$	21 V
Stromaufnahme (ohne Ventil) bei $U_B = \pm 24$ V	$I_{\max}$	300 mA
Leistungsaufnahme	$P_S$	ca. 8 VA
Sicherung		thermische Überlastsicherung (mit Wiedereinschaltung bei Unterschreiten der Temperaturschwelle)
Eingänge:		
– Sollwert	$U_{\text{Soll}}$	0 bis $\pm 10$ V ( $R_e \geq 20$ kΩ)
Ausgänge:		
– Ventilstrom	$I_{\max}$	$\pm 60$ mA +10 %
– Messbuchsen		
• Strom-Sollwert „w“	$U_w$	0 bis $\pm 10$ V
• Strom-Istwert „I“	$U_{\text{Ist}}$	0 bis $\pm 600$ mV (10 mV ≈ 1 mA)
Zittersignal:		
– Frequenz	$f$	340 Hz ±10 %
– Amplitude	$I_{\text{SS}}$	0 bis 6 mA (Werkseinstellung 3 mA)
Anschlussart		6 Schraubklemmen
Befestigungsart		Hutschiene TH35-7.5 nach EN 60715
Schutzart		IP 20 nach EN 60529
Abmessungen (B x H x T)		25 x 79 x 85,5 mm
zulässiger Betriebstemperaturbereich	$\vartheta$	0 bis +50 °C
Lagertemperaturbereich	$\vartheta$	-20 bis +70 °C
Masse	$m$	0,13 kg

## Klemmenbelegung

---

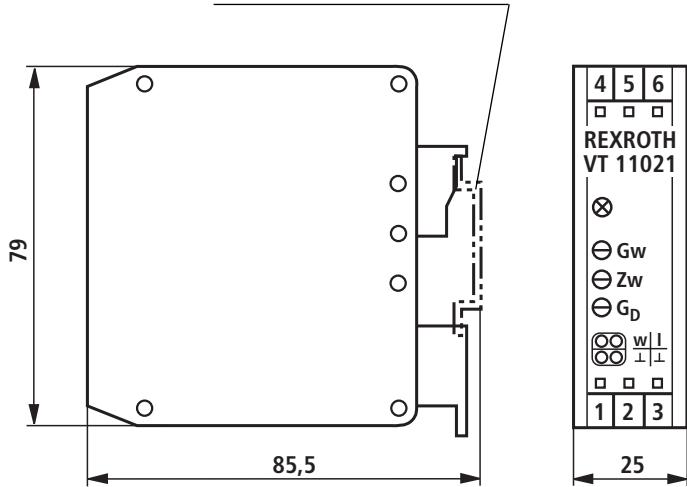
Betriebs- spannung	$+U_B$	<b>1</b>	<b>4</b>	Servo- ventil	Anschluss A, B
	0 V	<b>2</b>	<b>5</b>	Servo- ventil	Anschluss C, D
	Bezugs- potential	<b>3</b>	<b>6</b>	$\pm U_{\text{Soll}}$	

Klemmen 3 und 6: Differenzeingang

## Geräteabmessungen

---

Hutschiene TH 35-7.5  
nach EN 60715



Einstell- / Anzeigeelement	Werkseinstellung
<b>Potentiometer:</b>	
Gw	→ max. Ausgangsstrom
Zw	→ Offset-Strom
G <sub>D</sub>	→ Amplitude Zittersignal
<b>LED-Anzeige:</b>	
grün	→ interne Versorgungsspannung
<b>Messbuchsen:</b>	
w	→ Strom-Sollwert (10 V ≈ 100 %)
I	→ Strom-Istwert (10 mV ≈ 1 mA)
⊥	→ Messnull

## Projektierungs- / Wartungshinweise / Zusatzinformationen

---

- Das Verstärkermodul darf nur im spannungslosen Zustand verdrahtet werden!
- Der Abstand zu Funkgeräten muss ausreichend gross sein (> 1m)!
- Sollwertleitung abschirmen, **nicht** in der Nähe von leistungsführenden Kabeln verlegen!
- Keine Freilaufdioden in den Magnetleitungen verwenden!
- Bei stark schwankender Betriebsspannung kann es im Einzelfall erforderlich sein, einen externen Glättungskondensator mit einer Kapazität von mindestens 2200  $\mu\text{F}$  einzusetzen.
- Empfehlung: Kondensatormodul VT 11110 (siehe RD 30750); ausreichend für bis zu 3 Verstärkermodule